

Herzlich willkommen!

zum Studium Bioverfahrenstechnik

Wintersemester 2024/25

Prof. Dr. Heike Holthues Studiengangsleitung

Fachbereich 2 Informatik und Ingenieurwissenschaften



Einführung

- Studiengang Bioverfahrenstechnik (BioV)
- Prüfungsordnung / Prüfungsorganisation



Ansprechpartner/-innen

Prof. Dr. Heike Holthues Hungener Str 6, C 116 Studiengangsleitung

Prof. Dr. Axel Blokesch 8-212 Prüfungsausschussvorsitzender

Fr. Kartalkaya, Hr. Heinrich,

Hr. Boudouh BCN/610 Prüfungsamt

Frau Heimann-Trosien BCN/624 Sekretariat

und:

- Tutorinnen und Tutoren der Einführungsveranstaltung
- Studentische Mentoren
- studentische Tutorinnen und Tutoren im Semester
- die Fachschaft



Der Studiengang BioV

Merkmal Interdisziplinarität:

 Schnittstelle zwischen Biologie, Chemie, Verfahrenstechnik und Maschinenbau

Tätigkeitsfelder:

- Chemische Industrie und Verfahrenstechnik
- Biotechnologische und Lebensmittel-Industrie
- Pharmazeutische und kosmetische Industrie
- Umwelttechnik und Energieerzeugung
- Unternehmen des Apparate- und Anlagenbaus sowie auf diesen Feldern t\u00e4tige Ingenieur- und Serviceunternehmen ...



Studiengang BioV: Basisinfos

- Regelstudienzeit: 7 Semester
- Bachelorarbeit Bestandteil des 7. Semesters
- Modular aufgebaut: Module = inhaltlich zusammengehörende Fächer, schließen mit Modulprüfung ab
- ECTS-System: pro Semester 30 Credit Points
- Abschluss: "Bachelor of Engineering (B. Eng)"
- Danach: Aufnahme eines konsekutiven Master-Studiengangs möglich



Studiengang BioV: Internationale Aspekte

- Englischausbildung in den ersten beiden Semestern
- Viertes Semester komplett in englischer Sprache
- Austausch mit Partnerhochschulen
 - z. B. in Aberdeen (Schottland), Albi (Frankreich), Cork (Irland), Madrid (Spanien), Salerno (Italien), Tampere und Espoo-Vantaa (Finnland), Tampa (USA), Guanajuato (Mexiko), ...
- In jedem Semester werden Lehrveranstaltungen in englischer Sprache von Professoren/-innen der Partnerhochschulen angeboten



Studiengang BioV: Studienverlauf

7. Semester	15 CP	15 CP Bachelor-Arbeit mit Kolloquium						
	30 CP	30 CP 32 Praxisphase						
6. Semester	15 CP	5 CP Prozesssimulation + Labor	30	10 CP Teamprojekt			31	
5. Semester	30 CP	5 CP 24 Thermische Verfahrenstechnik + Labor	5 CP 25 Ethik und Recht	5 CP 26 Interdisziplinäres Studium Generale	5 CP 27 Wahlpflicht- modul 2	5 CP 28 Bioprozesstechnik + Labor	5 CP 29 Zellkulturtechnik + Labor	
4. Semester	30 CP	5 CP 18 Heat and Mass Transfer E	5 CP 19 Mechanical Process Engineering + Labor E	5 CP 20 Process Automation + Labor E	5 CP 21 Wahlpflicht- modul 1	Physical Chem. + Chem. Reaction Engineering + Labor E	5 CP 23 Biochemistry + Labor E	
3. Semester	30 CP	5 CP 12 Technische Thermodynamik	5 CP 13 Anlagenplanung + Labor	5 CP 14 Werkstofftechnik	5 CP 15 Fluid Dynamics	5 CP 16 Organische Chemie + Labor	5 CP 17 Molekularbiologie und Gentechnik + Labor	
2. Semester	27,5 CP		5 CP 6 Elektrotechnik + Labor	5 CP 7 Informatik	5 CP 8 Mathematik 2	Allgemeine und Anorganische Chemie	5 CP 10 Mikrobiologie + Labor	ences 1 & 2 E
1. Semester	32,5 CP	5 CP 1 Einführung in die Bioverfahrens- technik	5 CP 2 Technische Mechanik	5 CP 3 Konstruktion	Mathematik 1		5 CP 5 Physik	English for Life Sciences and Engineering 1 & 2





Einführung in die Bioverfahrenstechnik (5 CP)

Jeweils 1 SWS Vorlesung

- "Einführung in das Studium und das Berufsfeld der Bioverfahrenstechnik" mit <u>Exkursionen</u>
- "Von der Idee zum Produkt": Einführung in die Biologische Verfahrenstechnik und Chemische Verfahrenstechnik
- "Vom Produkt zur Produktion": Einführung in die Verfahrenstechnik

1 SWS Projektarbeit

"Entwicklung und/oder Produktion eines Alltagsproduktes" mit <u>Begleitseminar</u>

Modulprüfung: Projektarbeit (mit Ausarbeitung und Präsentation)

Bewertung: bestanden/nicht bestanden



Technische Mechanik (5 CP)

- 3 SWS Vorlesung "Statik und Elastostatik"
- 2 SWS <u>Übung</u> "Statik und Elastostatik"



Konstruktion (5 CP)

- 4 SWS <u>Vorlesung</u> "Konstruktion"
- 2 SWS <u>Übung</u> "Konstruktion"



Mathematik Grundlagen (10 CP)

- 6 SWS <u>Vorlesung</u> "Mathematik Grundlagen"
- 2 SWS <u>Übung</u> "Mathematik Grundlagen"



Physik (5 CP)

- 4 SWS Vorlesung "Physik"
- 2 SWS <u>Übung</u> "Physik"



Englisch for Life Sciences and Engineering 1&2 (5 CP)

- 2 SWS <u>Vorlesung</u> "English for Life Sciences and Engineering 1" (Erstes Semester)
- 2 SWS <u>Vorlesung</u> "English for Life Sciences and Engineering 2" (Zweites Semester)

Modulprüfung: Klausur 90 Minuten am Ende des zweiten Semesters



Einführung

- Studiengang Bioverfahrenstechnik (BioV)
- Prüfungsordnung / Prüfungsorganisation



Rechtliche Grundlage

Individuell für jeden Studiengang: Prüfungsordnung und - organisation

- Für alle Bachelor-/Master-Studiengänge seit 2004 gelten die <u>Allgemeinen</u>
 <u>Bestimmungen</u> für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master vom 10.11.2004, zuletzt geändert am 21.06.2023
- Sie werden durch <u>Besondere Bestimmungen</u> für den jeweiligen Studiengang ergänzt, die eigentliche **Prüfungsordnung (PO)**
- Die Prüfungsordnung (PO) ist die Geschäftsgrundlage ("Gesetzbuch") des Studiums und der Hochschulprüfungen.





Prüfungsordnung

Die **Prüfungsordnung** (PO)

- regelt insbesondere:
 - die Prüfungsgegenstände
 - die Prüfungsart
 - die Prüfungsdauer
 - die Zulassungsbedingungen
 - die Wiederholungsmöglichkeit

für die einzelnen Modulprüfungen.

Was wird geprüft?
Wie wird geprüft?
Wie lange wird geprüft?
Wer darf teilnehmen?
Wie oft?

- beschreibt unter anderem Prozeduren der Meldung und Zulassung zu Prüfungen, der Bewertung und Notenbildung.
- regelt Zuständigkeiten und verankert die Rechte der Studierenden auf Akteneinsicht und Widerspruch.



Prüfungsamt / Prüfungsausschuss

Das Prüfungsamt

- bildet die organisatorische Infrastruktur der Geschäftsprozesse im Prüfungswesen.
- berät die Studierenden in Prüfungsfragen.

Leitung
Prüfungsamt
Prof. Dr. Jung

Sekretariat
Prüfungsamt
Fr. Kartalkaya, Hr.Boudouh
Hr. Heinrich

Vorsitzender
Prüfungsausschuss:
Prof. Dr. Blokesch

Der Prüfungsausschuss

(Mitglieder: 3 Professoren, 1 Mitarbeiter und 2 Studierende)

- bestimmt die Prüferinnen und Prüfer und legt die Prüfungstermine fest.
- beschließt über Einzelanträge von Studierenden.



Prüfungsorganisation

- Für die Modulprüfungen bestimmter Module sind Zulassungsvoraussetzungen festgelegt. Sie sind in der Prüfungsordnung (PO) definiert (z. B. Vorleistung Labor).
- Mit den Prüfungsterminen wird zugleich ein Anmeldezeitraum (Beginn/Ende) beschlossen.

Im CmpUAS-Kurs anmelden! Aushänge beachten!

> Prüfungsordnung beachten!

Seite 18



Prüfungsanmeldung

- Sie müssen sich selbst zu jeder Prüfung im Studierendenportal ("FranCa") anmelden.
- Durch Ihre Anmeldung zur Prüfung erklären Sie Ihren Willen, an einer bestimmten Prüfung zu einem bestimmten Termin teilzunehmen.

Achtung: Wer nicht gemeldet und Durch FranCa zugelassen ist, wird von der Prüfung ausgeschlossen.



Die Prüfung

- Die Teilnahme an einer Prüfung führt zu Bestehen oder Nichtbestehen.
- Die Nichtteilnahme an einer Prüfung, zu der Sie sich gemeldet haben, und von der Sie nicht fristgerecht zurückgetreten sind, wird mit Nichtbestehen bewertet.
- Bewertungen werden im Studierendenportal hinterlegt und können als Leistungsnachweise ("Schein") ausgedruckt werden.
- Eine nichtbestandene Prüfung kann zwei Mal wiederholt werden. Es ist eine erneute Meldung erforderlich.
- Ein Viertversuch ist einmalig pro Studiengang möglich.

Seite 20



Prüfung und Erkrankung

 Teilnehmer/-innen, die an einem Prüfungstermin erkrankt sind, müssen sich unverzüglich beim Prüfungsamt melden (Brief, Telefon, E-Mail) und das Nichterscheinen durch ein ärztliches Attest (hochschuleinheitliches Formular) belegen (spätestens am dritten Werktag nach dem Prüfungstermin).





Wiederholen von Prüfungen

- Bestandene Prüfungsleistungen und Vorleistungen können nicht wiederholt werden.
- Nicht bestandene Prüfungsleistungen können zwei Mal wiederholt werden. Ein Viertversuch ist einmalig pro Studiengang möglich.
- Eine nicht bestandene Bachelor-/Master-Arbeit kann nur ein Mal wiederholt werden.
- Wird eine Prüfung endgültig nicht bestanden, verliert der/ die Kandidat/-in den Prüfungsanspruch und wird exmatrikuliert.

Tipp: Lassen Sie es nicht soweit kommen, suchen Sie das Gespräch! Wir sind für Sie da.



Und jetzt sind *Sie* dran!

Planen Sie Ihr Studium!

Lesen Sie die Prüfungsordnung

Schieben Sie Klausuren nicht unnötig vor sich her

Beachten Sie Fristen!

Melden Sie sich in CampUAS an

Das Ziel: Ihr erfolgreicher **Studienabschluss** Fangen Sie frühzeitig zu Lernen an!

Nehmen Sie unsere **Beratung in Anspruch**

Denken Sie daran: alle Noten gehen in die Durchschnittsnote ein. "4 gewinnt" ist am Ende ein Verlust! Eine Prüfung nicht zu bestehen, ist kein Drama! Aber sprechen Sie mit Ihrem Fachdozenten, bevor Sie zum nächsten Versuch antreten. Sie haben nur zwei weitere Chancen!

Ihren persönlichen Lernerfolg bestimmen Sie mit Ihrem Einsatz und Ihrer Mitarbeit vor, während und nach den Lehrveranstaltungen!



Viel Erfolg!

Wir wünschen einen guten Start und ein erfolgreiches Studium!